

Volks-Zeitung

Die Elektrifizierung der Stadtbahn beschlossen.

Das Abgeordnetenhaus hat heute den Gesetzentwurf betreffend die Elektrifizierung der Berliner Stadtbahn, Ring- und Vorortbahnen nach den Vorschlägen der Kommission in zweiter und dritter Lesung angenommen.

Nachfolgend der Verhandlungsbericht. Als erster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Als nächster Punkt steht auf der Tagesordnung die namentliche Abstimmung über den § 1 der Kommissionsbeschlüsse auf Bewilligung von 25 Millionen Mark zur Gründung eines staatlichen Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts und der von dem Berliner Stadtbahn- und Ringbahn-Gesellschafts.

Von den 443 Mitgliedern des Hauses beteiligten sich 335 an der Abstimmung. Für den Kommissionsbeschluss stimmten 192, gegen ihn 143 Abgeordnete.

Der Kommissionsbeschluss ist demnach angenommen. Das Abstimmungs-ergebnis wird von dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee mit dem Reichsbahnen-Verkehrs-Gesellschafts-Komitee.

Kurze Chronik.

Die argentinische Regierung hat der Germania in Wien ein Angebot zur Lieferung von 100000 Zentner Eisenblech in England bestellt.

Der Dacht hat die Stadt wieder verlassen. Er ist häufig überzogen. Die Befestigung dauert an.

Der Probst des Chorherrenstiftes Klosterneuburg, Friedrich Bittl, ist zum Fürstbischof von Wien ernannt worden.

Der russische Minister hat sich für die Heranziehung von 200 Millionen Rubel zur Tilgung der russischen Staatsanleihe ausgesprochen.

Die portugiesische Kammer hat den Senat angenommen Gegenentwurf über Regelung des Glücksspiels abgelehnt.

Wie aus Lissabon unter dem 21. April gemeldet wird, war es die Fregatte Garibaldi, die am 20. April in der Bucht von Kanton angekommen ist.

Die deutsche Regierung hat die Abreise der deutschen Offiziere in Frankreich untersagt.

Der „Imperator“ bei Altona auf Grund geraten.

(Telegraphische Berichte)

Hamburg, 22. April.

Der neue Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie „Imperator“, der heute früh nach der Interzelle auslaufen sollte, ist bei Altona auf Grund geraten.

Der Dampfer „Imperator“ ist bei Altona auf Grund geraten. Die Ursache ist noch nicht bekannt. Der Dampfer ist heute früh nach der Interzelle auslaufen sollte.

Eine mysteriöse Verhaftung.

(Mittag-Telegramm)

London, 22. April.

Der König und die Königin besuchten gestern die Hofkapelle der Londoner Kathedrale. Die Königin war von der Königin Victoria begleitet.

Die Königin und die Königin besuchten gestern die Hofkapelle der Londoner Kathedrale. Die Königin war von der Königin Victoria begleitet.

Die Hoffnung des französischen Marineministers.

(Telegraphische Berichte)

Paris, 21. April.

Der Stapellast des Dampfers „Breague“ hat heute nachmittag festgefunden. Der Dampfer ist heute nachmittag festgefunden.

Der Stapellast des Dampfers „Breague“ hat heute nachmittag festgefunden. Der Dampfer ist heute nachmittag festgefunden.

Der Stapellast des Dampfers „Breague“ hat heute nachmittag festgefunden. Der Dampfer ist heute nachmittag festgefunden.

Fabriken in Indochina stammte, die aus der Erzeugung dieses Beladungsmittels einen jährlichen Reinertrag von 10 1/2 Millionen Francs abgibt.

Deutsche Offizierflieger in Frankreich gelandet.

(Telegraphische Berichte)

Paris, 22. April.

Ein von zwei deutschen Offizieren besetzter Doppeldecker ist heute morgen 7 Uhr 45 Minuten vorläufig von Arracourt gelandet.

Die deutsche Botschaft hat in der Angelegenheit der Landung deutscher Offizierflieger bei Arracourt unverzüglich die erforderlichen Schritte unternommen.

Der Rückkehr der deutschen Offiziere. Die deutsche Botschaft hat in der Angelegenheit der Landung deutscher Offizierflieger bei Arracourt unverzüglich die erforderlichen Schritte unternommen.

Zur Landung der beiden deutschen Offizierflieger bei Arracourt veranfaßt die „Agence Havas“ folgende Note: Die Zivil- und Militärbehörden erkennen übereinstimmend als Grund der Landung höhere Gewalt an.

Selbst nach dem Hauptmann v. Dewall ist kein Begleiter vorausgeschickt noch heute ermöglicht werden, die Rückreise anzutreten.

Selbst nach dem Hauptmann v. Dewall ist kein Begleiter vorausgeschickt noch heute ermöglicht werden, die Rückreise anzutreten. Die deutsche Botschaft hat in der Angelegenheit der Landung deutscher Offizierflieger bei Arracourt unverzüglich die erforderlichen Schritte unternommen.

Ein französischer Militärflieger in der Schweiz gelandet.

(Telegraphische Berichte)

Paris, 22. April.

Ein französischer Militärflieger ist heute in der Schweiz gelandet. Die Landung erfolgte in der Gegend von Olten.

Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker. Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker sind heute in der Schweiz gelandet.

Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker. Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker sind heute in der Schweiz gelandet.

Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker. Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker sind heute in der Schweiz gelandet.

Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker. Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker sind heute in der Schweiz gelandet.

Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker. Die ersten Revisionen weiblicher Handwerker sind heute in der Schweiz gelandet.